



Kindertagesstätte Lundy
Stationsstrasse 3
8442 Hettlingen

Telefon: 052 316 20 22
E-Mail: info@kitalundy.ch
Web: www.kitalundy.ch



BETRIEBSREGLEMENT DER KITA LUNDY IN HETTLINGEN

Aktualisiert im September 2024



MARTINA VOGT

1. EINLEITUNG

Das vorliegende Betriebsreglement gibt umfassende Auskunft über die Kindertagesstätte (Kita) „Lundy“. Es orientiert Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen, über Grundsätze, Tagesablauf, Personal, Tarife usw. Geldgeber können Einblick nehmen in Strukturen, Organisation, Finanzen. Weitere Interessierte erhalten einen Überblick über den Betrieb.

2. SINN UND ZWECK

In der Kita „Lundy“ werden Kinder ab 2 Monaten bis und mit Kindergartenalter betreut.

Diese ausserfamiliäre Tagesbetreuung steht allen Kindern offen. Es bestehen keine sozialen, kulturellen oder religiösen Schranken.

Immer wieder hört man, dass die Eltern von Kitakindern ihre Verantwortung für die Kinder nicht vollumfänglich wahrnehmen und dass der Kitabesuch die Entwicklung der Kinder beeinträchtigt. Solche Befürchtungen sind unbegründet. Im Gegenteil, es ist für die Kinder eine grosse Bereicherung, wenn neben den Eltern auch ein qualifiziertes Team einen Teil der Betreuung übernimmt. Die sozialen, emotionalen, sprachlichen und geistigen Erfahrungen, welche die Kinder bei uns in einer konstanten Gruppe mit grösseren und kleineren Spielgefährten und Erzieher/innen machen können, ergänzen das Familienleben (im heute oft kleinen Umfeld) sinnvoll.

3. ZIELE / GRUNDSÄTZE

Die Kita Lundy hat zum Ziel, den Kindern einen Ort zu bieten, wo sie gerne hinkommen und eine fröhliche Zeit erleben dürfen. Hier sollen sich die Kinder rundum wohl fühlen, und ihrem Alter und ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert werden. Durch Gruppenaktivitäten und individuelle Betreuung ermöglichen wir ihnen vielfältige Erfahrungen. Die Kinder geniessen dabei den persönlichen Freiraum zu ihrer Entwicklung und Entfaltung. Die Kita bietet viel Raum für soziales Lernen. Zu den sozialen Fähigkeiten, welche die Kinder in der Gruppe entwickeln können, gehört sich durchzusetzen, Freundschaften zu schliessen, Konflikte auszutragen, Kräfte zu messen, eigene und fremde Grenzen wahrzunehmen, andere zu respektieren, zu teilen, oder auch etwas für sich zu behalten. Die Betreuerinnen beobachten das Verhalten der Kinder und bieten bei Bedarf Unterstützung an.

Die Kinder werden ohne Zwang und Strafe betreut. Die Freude am Essen ist wichtig, die Mahlzeiten in der Gruppe sollen das lustvolle Zusammensein fördern. Bei uns werden die Kinder nicht zum Aufessen der Speisen gezwungen, und ein Zvierli liegt auch drin, wenn die Hauptmahlzeit nicht geschmeckt hat.

Jedes Kind in der Kita Lundy darf sich ausruhen, wann immer es will. Der Mittagsschlaf ist dem Bedarf des Kindes angepasst und wird, gemäss pädagogischem Konzept, individuell und bedürfnisorientiert umgesetzt.

Körper- und Zahnpflege bei den Kindern sind uns wichtig, werden aber nicht zur Prozedur, sondern mit Hilfe von Liedern und kleinen Spielen zu einem erfreulichen Erlebnis.

Konkrete und pädagogische Grundsätze und Ziele sind in unserem pädagogischen Konzept, inkl. Schlüsselsituationen benennt und festgehalten. Das pädagogische Konzept ist Teil des Reglementes und bei der Kitaanmeldung verbindlich.

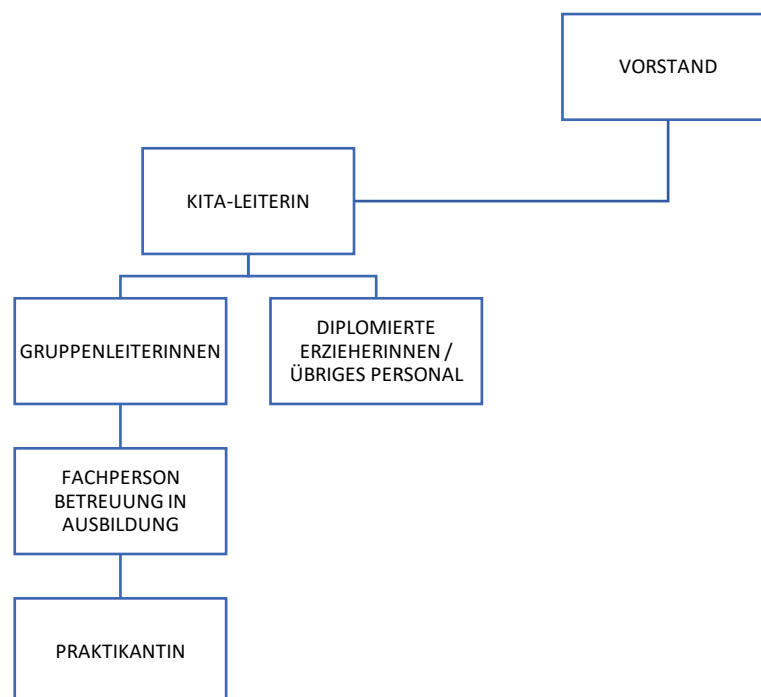
4. BETRIEBSBEWILLIGUNG / ANERKENNUNG

Die Kita Lundy verfügt über eine kantonale Betriebsbewilligung. Diese Bewilligung ist durch die Kitaaufsicht Triangel GmbH und die politische Gemeinde Hettlingen bestätigt worden.

5. TRÄGERSCHAFT UND KINDERTAGESSTÄTTENLEITUNG

Träger der Kindertagesstätte ist der „Verein Kindertagesstätte Lundy“. Der Vorstand dieses Vereins ist für die Kita verantwortlich. Die Kita Lundy wird von einer diplomierten Kita-Leiterin geführt.

Organigramm der Kita Lundy



6. PERSONAL

Alle Mitarbeiter/innen verfügen über eine ihrer Funktion entsprechende, abgeschlossene Ausbildung. Zusätzlich besteht für mehrere Personen die Möglichkeit, ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung im Bereich Kleinkinder in der Kita Lundy zu absolvieren. Ein/e oder zwei Praktikanten/innen dürfen während eines Jahres in der Kita mitarbeiten, um Klarheit über ihren/seinen Berufswunsch zu erlangen. Um einen Ausbildungsplatz zu erhalten ist es eine betriebliche Grundvoraussetzung, zuerst ein Jahrespraktikum absolviert zu haben. Zudem bieten wir einen HF-Studienplatz an. Auch ist es bei uns möglich, ein Integrationsjahr oder die Vorlehre (Flüchtlingsstatus, rotes Kreuz..) zumachen. Eine Köchin ist für das Mittagessen in der Kita Lundy zuständig.

Eine Reinigungshilfe reinigt über das Wochenende die Böden der Kita Lundy.

7. ÖFFNUNGSZEITEN

Die Kindertagesstätte ist an 5 Tagen die Woche, von 7.00 Uhr - 18.00 Uhr, geöffnet.

Seit Januar 2015 ist nur noch eine 100%- Tagesbetreuung möglich. Das heisst, jedes Kind besucht die Kita Lundy im Minimum an einem ganzen Tag in der Woche.

07.00	09.00	16.00	18.00
Bringen	Sperrzeit	Abholen	

Bei den Kindergartenkindern wird bei den Bring - und Holzeiten Rücksicht auf ihren Stundenplan genommen. Die jüngeren Kinder werden durch die Erzieher/innen zum Kindergarten begleitet und auch wieder abgeholt.

An folgenden Tagen ist die Kita Lundy geschlossen:

- Karfreitag
- Ostermontag
- Auffahrt mit nachfolgendem Freitag
- Pfingstmontag
- 1. Mai
- 1. August
- Sommerferien (2 Wochen)
- Weihnachten / Neujahr (ca. 1 – 2 Wochen)

8.TAGESABLAUF

- 07.00 h : Die Kita Lundy öffnet
- 07.00 h: Bis um 8.55 h werden die Kinder in die Kita gebracht. Die Kinder dürfen sich in diesen zwei Stunden ausgiebig dem Freispiel widmen. Bis 08.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, das Morgenessen aus ihren selbst mitgebrachten „Böxli“ zu sich zu nehmen. Die älteren Kinder werden in den Kindergarten begleitet.
- 09.00 h: Mit einem Morgenritual begrüßen wir alle gemeinsam den Tag und alle Anwesenden
- 09.15 h: Gemeinsam essen wir ein ausgewogenes Znüni (Saisonfrüchte, Brot)
- 09.45 h: Die Kinder dürfen durch unser Partizipationssystem entscheiden, was sie mit wem spielen möchten. Ob sie lieber alleine spielen, in Kleingruppen oder an einer geführten Aktivität teilnehmen möchten. Entweder am Vormittag oder am Nachmittag findet immer eine Aussenaktivität statt.
- 11.00 h: Mittagsritual mit der Gesamtgruppe (singen, musizieren),
- 11.30 h: Gemeinsames Mittagessen, Kinder werden vom Kindergarten abgeholt
- 12.15 h: Ruhezeit! Die Kinder schlafen oder gehen einer ruhigen, selbständigen Beschäftigung nach. Austausch im Team, kurze Pause der

- Teammitglieder, Kinder werden evtl. wieder in den Kindergarten gebracht
- 14.00 h: Freispiel drinnen oder draussen, geführte Sequenz, Spaziergang, gemeinsames Spiel, (wie schon beim 9.45 Block), Kinder werden vom Kindergarten abgeholt.
- 15.30h: Gemeinsames Zvieri essen
- 16.00 h: Bis 18.00 h werden die Kinder nach und nach von den Eltern abgeholt
- 18.00 h: Die Kita Lundy schliesst

9. FREISPIEL / PARTIZIPATIONSSYSTEM

In der Lundy arbeiten wir mit den Kindern nach dem Partizipationssystem. Partizipation ist das lateinische Fremdwort für Teilhaben / Beteiligt sein. R. Schröder (Leiter des ersten Kinderbüros, Deutschland) hat es so formuliert: Partizipation heisst, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Konkret heisst das: Unser Spielangebot fordert jedes einzelne Kind zum selbstständigen und selbsttätigen Entscheiden und Handeln auf. Die Kinder dürfen individuell bestimmen, wie sie den Vormittag/ Nachmittag gestalten möchten. Dafür hängen sie ihr Foto auf eine farbige Holzscheibe, die die gewünschte Aktivität zeigt. Pro Tag stehen viele verschiedene Aktivitätsholzscheiben zur Verfügung, die Angebote wechseln die Erzieherinnen je nach Bedürfnis der Kindergruppe. Partizipation ist für uns auch während all unseren Mahlzeiten selbstverständlich (siehe pädagogisches Konzept, Schlüsselsituationen). Zudem halten wir regelmässige Kindersitzungen ab und lassen die Kinder über Spielangebote entscheiden.

Das Erlebnis des aktiven Teilhabens und der Mitgestaltung versetzt die Kinder nach und nach in die Lage, zunehmend Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Tuns zu übernehmen. Dieses Zutrauen und das damit verbundene Verantwortungsgefühl tragen schon bei Kleinkindern entscheidend zur Stärkung des Selbstvertrauens bei.

10. KINDERGRUPPE

Die Kinder werden in zwei altersgemischten Gruppen betreut. Die Gesamtkindergruppe in der Kita Lundy umfasst 24 Plätze. (Gruppe Oona 12 Plätze, Gruppe Bababoo 12 Plätze). Kinder unter 18 Monaten werden mit 1,5 Plätzen berechnet. Nach Möglichkeit werden jeden Tag zwei bis drei solcher Kinder mitbetreut (höchstens zwei Säuglinge unter 12 Monaten). Kinder im Kindergartenalter beanspruchen bei uns 0,5 Plätze. Die Kindergartenkinder werden in ihren Stammgruppen betreut. Jedoch finden für sie immer wieder gemeinsame, gruppenübergreifende Tagesaktivitäten statt (Mittagessen, Ruhepause über den Mittag....)

Die angemeldeten Tage müssen eingehalten werden. In Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Kitaleitung können die Kinder an zusätzlichen Tagen betreut werden.

11. AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Es werden Kinder im Alter von zwei Monaten bis und mit Kindergartenalter aufgenommen. Das Kind muss die Kita an mindestens einem ganzen Tag pro Woche besuchen.

Die Anmeldung erfolgt über die Kitaleiterin mit dem dafür vorgesehenen Formular. Die definitive Aufnahme eines Kindes wird den Eltern schriftlich von der Kitaleiterin bestätigt. Erfolgt dies nicht, wird die Anmeldung auf die Warteliste genommen. Um auf der Warteliste zu bleiben, müssen sich die Eltern alle drei Monate melden. Ansonsten wird die Anmeldung gestrichen.

Bei definitiver Aufnahme des Kindes ist **ein Depot von jeweils einer Monatsgebühr zu bezahlen**. Erst mit der Bezahlung des Depots ist das Kind definitiv aufgenommen. Das Depot wird bei Kündigung des Platzes der letzten Rechnung angerechnet.

12. EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnungszeit ist für das Kind, die Eltern und das Personal ausserordentlich wichtig. Das erste Treffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Es ist selbstverständlich für uns, dass die Eltern in der ersten Zeit das Kind in der Kita begleiten, oder das Kind nur für kurze Zeit in die Kita bringen, bis es sich an die Kinder und Mitarbeiterinnen gewöhnt hat.

Damit wir uns viel Zeit nehmen können ist es ein Muss, die Termine mit der Kitaleiterin / Gruppenleiterin zu vereinbaren. **Für die Eingewöhnungswochen verrechnen wir pauschal 250.- Fr.** Für Geschwisterkinder entfällt die Eingewöhnungspauschale.

Zum Thema Eingewöhnung siehe auch unser ausführliches Eingewöhnungskonzept

13. EIGENE SPIELSACHEN, KLEIDUNG, VERSCHIEDENES

Selbstverständlich dürfen die Eltern ihrem Kind sein Lieblingsspielzeug, auch Nuggi und Nuschi, mitgeben, wenn dies zu seinem Wohlbefinden beiträgt. Für Schmuck und persönliche Spielsachen wird jedoch keine Haftung übernommen. Waffen und „Gameboys“ etc. sind in der Kita Lundy nicht erlaubt.

Die Kinder sollen der Witterung entsprechend bequeme Kleider tragen. Wir gehen täglich ins Freie, auch bei nassem Wetter. Die Kinder sollten mit den Kleidern turnen und basteln, mit Sand und Wasser spielen dürfen. Deshalb sollten eigene **Ersatzkleider** sowie **Gummistiefel und Regenschutz** stets in der Kita zur Verfügung stehen. (Kleider bitte mit dem Namen des Kindes anschreiben) **Hausschuhe, eine Zahnbürste, vier Fotos für die Rituale** und eigene „Pampers“ müssen von den Eltern bis zum ersten Betreuungstag mitgebracht werden.

14. HYGIENE UND SICHERHEIT

Die Hygiene ist uns wichtig. Wir desinfizieren die Spielsachen regelmässig. Lebensmittel werden täglich frisch zubereitet. Die gesetzlichen Anforderungen an die Hygiene werden durch das Gesundheitsamt überprüft.

Für die Sicherheit der Kinder wurden Massnahmen getroffen wie: geschützte Steckdosen, Fallschutz bei Spielgeräten, Treppenabspernung, Fensterschutz etc. (siehe Notfallkonzept und Risikoanalyse)

15. KRANKHEIT

Bei Krankheit oder Unfall darf das Kind nicht in die Kita gebracht werden.

Kinder, die aus Krankheitsgründen nicht in die Kita kommen können, müssen bis spätestens 9.00 Uhr des betreffenden Tages abgemeldet werden. Bei Erkrankung des Kindes während des Tages in der Kita werden die Eltern sofort benachrichtigt. In Notfällen wird von der Kita der zuständige Kinderarzt oder Kontaktarzt konsultiert. Die Eltern werden auch da selbstverständlich sofort benachrichtigt.

Medikamente in Originalpackungen müssen den Betreuer/innen mit den nötigen Anweisungen persönlich übergeben werden.

Medikamente werden den Kindern nur verabreicht, wenn die Eltern das Medikamentenformular ausgefüllt und unterschrieben haben.

Neue Allergien bei den Kindern oder Veränderungen des Krankbildes sind transparent zu halten.

16. VERSICHERUNG

Die Kita verfügt über eine Betriebshaftversicherung. Kranken- und Unfallversicherung ist Sache der Eltern und **obligatorisch**.

17. TARIFE

Ganztagesbetreuung:

Säuglinge bis 18 Monate:	145.- Franken
Kleinkinder:	125.- Franken
Kindergartenkinder:	125.- Franken

Die Gemeinde Hettlingen kann einkommensschwächere Familien, die in Hettlingen wohnen, unterstützen. Jede Familie ist berechtigt, der Gemeinde dafür einen Antrag zu stellen.

18. REDUKTIONSGRÜNDE

Während den Betriebsferien der Kita sind keine Beiträge zu entrichten. In den Elternbeiträgen sind jedoch die Betriebsferien schon abgezogen, **die Eltern zahlen also durchgehend ihre Monatspauschale**.

Ferien, die die Eltern während den Kitaöffnungszeiten nehmen, führen zu **keinen** Reduktionsgründen. Sind **lange Ferien** geplant, wird der 1. Monat (wie oben erwähnt) zu 100% verrechnet. Ab dem 2. Monat am Stück verrechnen wir 50% der Kosten bis maximal 6 Ferienmonate.

Kann ein Kind aufgrund eines Arztzeugnisses die Kita nicht besuchen, wird **ab zwei Wochen** Abwesenheit, ein Reservationsbetrag von 50 % des normalen Tarifs für maximal vier Wochen in Rechnung gestellt.

19. KÜNDIGUNG

Die Kündigung des Kitaplatzes hat schriftlich **drei** Monate im Voraus auf Ende des Monats zu erfolgen. Bei früherem Austritt des Kindes wird der volle Monatsbeitrag verrechnet.

20. PERSONALANWEISUNGEN

Das Kitateam ist befugt, Eltern mündlich oder schriftlich Anweisungen zu geben. Diesen ist Folge zu leisten. (z.B. Parkverbot vor der Kita, Kinder zu spät abholen, ausstehende Betreuungsgelder.. etc.) Bei mehrmaliger Nichtbeachtung und schriftlicher Vorwarnung, kann die Kündigung des Kitaplatzes durch die Kitaleitung erfolgen!

21. ZAHLUNGSREGELUNG

Bei definitiver Aufnahme des Kindes ist **ein Depot von einer Monatsgebühr zu bezahlen**. Nach Erhalt des Betreuungsvertrages wird das Depot **innerhalb einer Woche** eingezahlt. Erst bei Bezahlung des Depots und der Eingewöhnungspauschale, ist der Betreuungsvertrag gültig und Ihr Kind gilt als definitiv angemeldet in der Kita Lundy!

Falls das Depot und die Eingewöhnungspauschale nicht termingerecht eintreffen, wird der Betreuungsplatz an eine andere Familie weitergegeben.

Das Depot wird beim Austritt des Kindes verrechnet.

Ist ein Kind schriftlich in der Kita Lundy angemeldet und der Anmeldemonat verschiebt sich auf Wunsch der Eltern nach hinten, wird der Betreuungsbetrag ab dem angemeldeten, nicht dem effektiven Monat bezahlt!

Die Kosten für vereinbarte Betreuungstage sind gemäss Vertrag monatlich **im Voraus** zu bezahlen (am liebsten via Dauerauftrag). Eventuelle zusätzliche Tage werden von den Eltern direkt bei der Kitaleitung **bar** bezahlt.

Müssen **Zahlungserinnerungen** verschickt werden, belaufen sich die Kosten für jede Zahlungserinnerung auf **20.- Fr.**

Wird ein Kind **nach 18.00 Uhr** von der Kita abgeholt, kostet **jede angebrochene Viertelstunde 25.- Fr.** Auch dieser Betrag wird direkt und bar am gleichen Abend bei der anwesenden Erzieherin bezahlt.

22. FINANZEN ALLGEMEIN

Die Ausgaben des Kindertagesstättenbetriebes werden gedeckt durch:

- Kindertagesstättentaxen
- Spenden, Gönner, Beiträge von Betrieben
- Subventionen